

**Satzung**  
**der Gemeinde Bissendorf, Landkreis Osnabrück,**  
**über die Begründung eines besonderen**  
**Vorkaufsrechts gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB**  
**im Bereich Bissendorf – Eistruper Feld**

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. S. 2141) in Verbindung mit §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung in der Fassung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.03.2001 (Nds. GVBl. S. 112), hat der Rat der Gemeinde Bissendorf am 27.06.2001 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**  
**Räumlicher Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst die folgenden Flurstücke:

- Gemarkung Uphausen-Eistrup,  
Flur 2, Flurstücke 68, 69, 65/2, 66/2, 67/2 und 74,
- Gemarkung Bissendorf, Flur 8, Flurstücke 3/1 (teilweise), 4 (teilweise), 5 (teilweise),  
6/2, 7, 8/2, 9/2 und 11/2
- Gemarkung Bissendorf, Flur 7,  
Flurstücke 21/2, 20/9, 19/5 und 19/9.

Der Geltungsbereich ist in dem der Satzung anliegenden Übersichtsplan im Maßstab 1:2.500 durch eine unterbrochen schwarz dargestellte Linie zeichnerisch abgegrenzt. Dieser Plan ist Bestandteil der Satzung.

**§ 2**  
**Sachlicher Geltungsbereich**

In dem unter § 1 bezeichneten Gebiet beabsichtigt die Gemeinde Bissendorf die Ausweisung eines Gewerbegebietes (Bebauungsplan Nr. 133 „Eistruper Feld“). Zur Sicherung der Planung und einer geordneten städtebaulichen Entwicklung in diesem Bereich steht ihr ein besonderes Vorkaufsrecht an den Grundstücken zu.

**§ 3**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück in Kraft.

Bissendorf, den 27.06.2001

**Gemeinde Bissendorf**  
Der Bürgermeister  
Harcke